

Zwischen Elfriede Trautner und Maria Gruber bestand in den 1980er Jahren eine herzliche Freundschaft, die bis zum Ableben der um 25 Jahre älteren Elfriede Trautner andauerte. Elfriede Trautner (1925-1989) war eine der besten österreichischen Künstlerinnen im Bereich der Kaltnadelradierung. Die ältere Freundin inspirierte Maria Gruber zu eigenen grafischen Arbeiten. Maria Gruber war eine eifrige Schülerin und einfühlsame Gesprächspartnerin Trautners. Sie lernte u. a. in künstlerischen Stilfragen und der Motivwahl viel von ihrer Freundin, die ihrerseits dankbar war für die anregende Gesellschaft und die guten Gespräche. Maria Gruber wendete sich später wieder mehr der Malerei zu und seit den neunziger Jahren auch der Glaskunst. Sie entfaltete sich zu einer gefragten Künstlerin, die sich auch durch ihre Kunst-am-Bau Projekte einen Namen machte.

Elfriede Trautners Werk wird zeitgleich im LENTOS Kunstmuseum gewürdigt. Ausstellungsdauer vom 18.11.2011 bis 29.1.2012.

MARIA GRUBER

geb. 1946, lebt u. arbeitet als freischaffende Malerin, Grafikerin in Gaspoltshofen.

Mitglied in der Clubgalerie/Koref-Stiftung sowie in der Innviertler Künstlergilde. Arbeiten befinden sich in privaten u. öffentlichen Sammlungen u.a. im BM f. U&K, Museum Moderner Kunst Passau, London, Luxemburg, New York, Istanbul, Tokio

1977-1987: Ausbildung in Malerei, Radierung und Lithografie (u.a. Gasthörerin bei Prof. Billy, Kunsthochschule Linz)

1989-2002: Leitung von Aquarell- und Lithografie-Workshops (z.B. Landesausstellung Lambach)

Seit '89 auch rege Ausstellungstätigkeit in Museen und Galerien. Teilnahme an Symposien (Deutschland, Tschechien, Lettland, Polen, Italien, Frankreich...)

1990, 1995: Dr. Koref- und Kiwanis-Lithografiepreise, Kulturmedaille Land OÖ.

1997: Monografie Welz/Sbg. „Maria Gruber Landschaftsaquarelle“ W. Koschatzky

1999: Beteiligung an der Internat. Senefelder-Lithografie-Ausstellung u.a. mit G. Damisch in der Hochschule Offenbach a. Main

2002, 2003: zwei erste Preise für Aquarell in Südfrankreich

2002: Preis für Malerei in Versailles (mit Ausstellungs-Einladung nach Paris)

Aufnahme in das Lexikon „Geschichte der Bildenden Kunst in Österreich“

Seit 2005 vertreten im Kürschner Lexikon (Saur-Verlag, D) und ARTactiv, Frankreich

2006: Gestaltung von Tapisserien, Kirchenfenstern und sakralen Räumen

2007: Einzelausstellung Glasarbeiten und Aquarelle, Galerie Thuillier, Paris

2008: Große Einzelausstellung Österreichisches Kulturforum Istanbul, Palais Yeniköy

Fotograf: Sabine Gruber, Wien - www.sabinegruber.net



Motiv von Maria Gruber „Der gebrochene Flügel“
Farblithografie 1989

Einladung zur Eröffnung der Ausstellung

MARIA GRUBER ELFRIEDE TRAUTNER

Eine Künstlerfreundschaft

Radierung - Lithografie - Mischtechnik

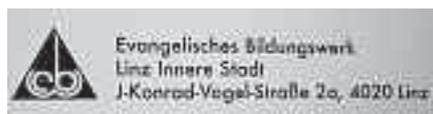
am Sonntag 1. Advent, 27. November 2011
um 9.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche
Linz, J-Konrad-Vogel-Straße 2a (www.linz-evang.at)

Begrüßung: Pfarrer Josef Prinz

Dauer der Ausstellung: 28. Nov. - Ende Jänner 2012

Öffnungszeiten: bis 18.12. Mo - Fr von 17 - 18.30 Uhr und
von 19.12 bis Ende Jänner nach Vereinbarung

Elisabeth Hörlsberger 0676/4206284 (od. Schlüssel im Büro beheben)
Maria Gruber 0664/4202674 (www.mariagruber.npage.at)



Motiv von Elfriede Trautner „Ein Engel kehrt heim“
Kaltnadelradierung Nov. 77